



Verein Kinder- und Jugendarbeit Aaretal
Jahresbericht 2025



Editorial

Der Verein Kinder- und Jugendarbeit Aaretal hat sich auch im Jahr 2025 dafür eingesetzt, dass die Kinder- und Jugendfachstelle KJuFA professionelle Angebote und Projekte für Kinder und Jugendliche der Region bereitstellen konnte.

Dies wäre ohne die Unterstützung der Gemeinden, der Vereinsmitglieder und ganz vielen weiteren Institutionen und Personen im Aaretal nicht denkbar – ein herzliches Dankeschön an ALLE, die sich für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Aaretal stark machen und ihnen eine Stimme geben. Im Spezifischen sagen wir M-E-R-C-I für:

... das tägliche Engagement und den Einsatz des Teams der KJuFA für die Kinder und Jugendlichen im Aaretal. Ohne sie wäre die Umsetzung all' der gelungenen Projekte und Angebote nicht möglich gewesen.

... mehr als 28 Jahre Urs Ammon. Urs Ammon hat bis zu seiner Pensionierung Ende März mit viel Engagement und Einsatz die Entwicklung der KJuFA vorangetrieben. Er hat einen wesentlichen Anteil daran, dass diese heute in der Region anerkannt, verankert und vernetzt ist.

... die nahtlose Übernahme der Fachstellenleitung per 1. April. Simon Furgler hat bereits in den ersten Tagen, Wochen und Monaten Veränderungen angestossen, Prozesse optimiert und engagiert mitgedacht und mitgestaltet.

... das langjährige Engagement als Kassier. Ruedi Brönnimann hat bis Ende Jahr mit seinem Flair für Zahlen die Buchhaltung des Vereins stets qualitativ hochstehend und verlässlich geführt. Bei Bedarf stand er dem Verein und der KJuFA mit fachlichem Rat zur Seite.

... die Bereitschaft der Reber Buchhaltungs- und Bürohilfe GmbH, das Kassieramt des Vereins im Mandat zu übernehmen. Priska Reber hat die neuen Aufgaben professionell und mit viel Engagement vorzeitig in Angriff genommen und sich durch Unvorhergese-

henes, wie die Übernahme der Lohnbuchhaltung von der Gemeinde Münsingen, nicht aus der Ruhe bringen lassen.

... den langjährigen Einsatz im Vorstand. Roger Kurt, Leiter Abteilung Bildung, Kultur und Sport Münsingen hat sich im Frühjahr beruflich neu orientiert. Im August durfte der Vorstand Michael Reber als Nachfolger begrüßen. Urs Baumann, Gemeinderat Münsingen, hat Ende Jahr sein Amt aufgrund der Amtszeitbeschränkung im Gemeinderat Münsingen abgegeben. Thekla Huber wird ab Januar 2026 seine Nachfolge im Vorstand antreten.

... den unermüdlichen Einsatz des Vereins Freestyle Münsingen. Der einzigartige Pumptrack neben dem Spycher in Münsingen begeistert Jung und Alt seit dem 19. September über die Region hinaus.

... die Zustimmung der Gemeinden Gerzensee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Münsingen, Oppligen, Rubigen und Wichtrach zur Weiterführung des Zusammenarbeitsvertrags mit Erhöhung des Gemeindebeitrags für die Jahre 2027-2030.

Ein erstes Highlight steht am Samstag, 9. Mai 2026 an, wenn der Verein Freestyle zusammen mit der KJuFA den Pumptrack mit einem Fest offiziell eröffnet. Weiter sind wir gespannt auf die kunterbunten Angebote und Projekte, welche die KJuFA mit den Kindern und Jugendlichen realisieren wird.

Bleiben wir im Dialog und halten weiterhin zusammen, um gemeinsam für die Kinder und Jugendlichen im Aaretal förderliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

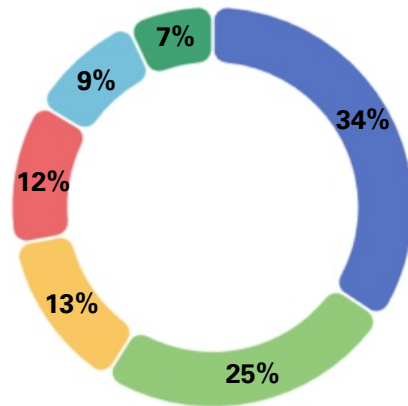
Karin Baumgartner,
Präsidium VKJA



Erbrachte Leistungen 2025

Strukturiert nach Tätigkeitsgebieten gemäss KJuFA Projektlandschaft

Im Jahr 2025 wurden alle Arbeitsstunden erstmals detailliert in der Software „OJA-Office“ erfasst. Aufgrund der neustrukturierten Projektlandschaft sind direktvergleiche zu vergangenen Jahren nur bedingt möglich.



Animation & Begleitung (3870h)

Diverse stationäre und mobile Treffangebote, Offene Turnhallen, Schulabschlussfeste, Heiwäg Aaretal, Teilnahme an kommunalen Anlässen, Anlaufstelle, Klassenbesuche, Pausenplatzaktionen, Vermietung von Räumen

Entwicklung & Fachberatung (2770h)

Teilnahme und Coaching von Netzwerken, Ausschüssen, Kommissionen & Fachgruppen, Fachberatung für Behörden, Schulen und Vereine, Freestyle Münsingen (Bauprojektphase), Controllingdialoge, Fachstellenleitung, Teamsitzungen, Praxisbegleitung, Weiterbildung

Information & Beratung (1306h)

Jugendjobbörse „smallJobs“, Präventionsarbeit (Workshops), Beratung & Coaching, Begegnungskaffee, Jugendapp & Social-Media, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Zusätzliche Aufgaben (1470h)

Unterhalt Räume/Material/Fahrzeuge (primär von Zivi geleistet), Administration, IT

Abwesenheiten (1066h)

Krankheit (mehrere längerfristige Krankenschreibungen), bezahlte Abwesenheiten

Geschäftsstelle VKJA (784h)

Vereinsadministration, HR, Finanzen (von Administration und Fachstellenleitung geleistet)

Eine inhaltliche Übersicht der einzelnen Tätigkeitsgebiete und Projekte ist auf den Folgeseiten des Jahresberichts zu finden.





OKJA Angebote im Jahr 2025

In der Kantonalen **Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung FKJV** werden drei Leistungsbereiche definiert, welche die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in ihrem Gebiet abdecken soll.

- Animation und Begleitung
- Information und Beratung
- Entwicklung und Fachberatung

Ziele der OKJA gemäss FKJV, Art. 76

- A soziale, kulturelle, politische und berufliche Integration,
- B selbständige und verantwortungsbewusste Lebensführung,
- C Mitwirkung,
- D Gesundheitsförderung und Prävention,
- E Stärkung der Kinder- und Jugendkultur,
- F kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen.

Animation und Begleitung

Der Leistungsbereich Animation und Begleitung umfasst die aktive Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen als Ausgangspunkt für vielfältiges und soziales Lernen.

Die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal...

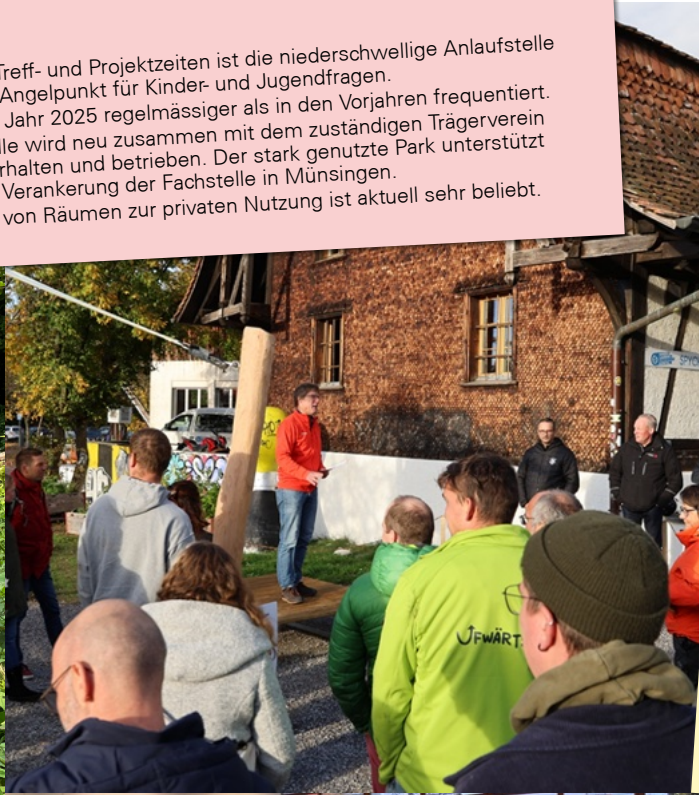
- | | |
|-------------------------|---|
| fragt nach... | - was wollt ihr? |
| lässt machen... | - nehmt das Heft selbst in die Hand! |
| unterstützt wo nötig... | - sei es mit einem kleinen Hinweis, neuer Motivation oder mit einfach umsetzbaren Ideen – wir wissen, was es braucht. |
| beobachtet... | - kommen alle zum Zug? |
| bietet... | - Räume für die Umsetzung von Ideen und Projekten. |
| | - Wissen um Möglichkeiten der Partizipation im öffentlichen Raum |
| | - einen sicheren Rahmen |

In den nachfolgenden Auflistungen beleuchten wir zwei bis drei informative Äusserungen zu den einzelnen Angeboten der Kinder- und Jugendfachstelle. Daneben bieten wir einen vertieften Einblick in ausgewählte Projekte und Themen.

Animation und Begleitung

Anlaufstelle

- Ausserhalb der offiziellen Treff- und Projektzeiten ist die niederschwellige Anlaufstelle im Spycher der Dreh- und Angelpunkt für Kinder- und Jugendfragen.
- Die Anlaufstelle wurde im Jahr 2025 regelmässiger als in den Vorjahren frequentiert.
- Im Rahmen der Anlaufstelle wird neu zusammen mit dem zuständigen Trägerverein der „Freestyle Park“ unterhalten und betrieben. Der stark genutzte Park unterstützt die Beziehungsarbeit und Verankerung der Fachstelle in Münsingen.
- Das Vermietungsangebot von Räumen zur privaten Nutzung ist aktuell sehr beliebt.



@Moonlight & @Moonlight KiDS

- Während im Frühling die Besuchendenzahlen zurückgingen, startete das Angebot im Herbst mit Rekordzahlen. Vermehrt sind im MoonlightKIDS auch die Eltern wieder aktiv dabei.
- Die Anzahl Modis hat sich in beiden Angeboten deutlich erhöht!



„Achterbahn“ Kirchdorf

- Seit Projektbeginn im Herbst können Kinder bereits ab der 3. Klasse teilnehmen, was grossen Anklang gefunden hat.
- Seit den Sommerferien knacken wir regelmässig neue Besucherrekorde.

Heiwäg Aaretal (8./9. Klasse)

- Im Jahr 2025 fanden die Heiwäge zeitlich getrennt statt, was die Organisation deutlich vereinfachte.
- Am Heiwäg Aaretal nahmen viele Schulabgänger*innen teil. Die Gruppe war grösstenteils selbstständig und es gab viele wertvolle Gespräche über die Zukunftspläne der Jugendlichen.
- Ein Highlight war die spontane Übernachtung im Säali eines Gasthofs.

Heiwäg KiDS (5.-7. Klasse)

- Auf dem Heiwäg KiDS fanden die Jugendlichen die Route grösstenteils selbstständig, nutzten Fragen und öffentliche Wanderkarten kreativ und kamen gut voran. Gleichzeitig zeigte sich eine herausfordernde Gruppendynamik mit schwieriger Entscheidungsfindung, nicht eingehaltenen Abmachungen und Unstimmigkeiten, weshalb die Leitenden wiederholt unterstützend eingreifen mussten.
- Ein besonderes Highlight war das Übernachten auf einer wunderschönen überdachten Holzbrücke sowie die grosse Gastfreundschaft vieler Menschen. Als wir erst spät abends einen geeigneten Schlafplatz fanden, wurden wir mit einem perfekt gekochten Pastabuffet überrascht.



Sportnights Wichtrach + KiDS

- Zusammen mit dem Elternverein Wichtrach öffnete die KJuFA die Turnhalle Stadelfeld an sechs Samstagabenden. In der ersten Hälfte des Abends waren die 1. bis 4. Klässler*innen aktiv, während die älteren Schüler*innen die Turnhalle in der zweiten Hälfte übernahmen.
- Die Sportnights waren jeweils sehr gut besucht! An jedem Abend nahmen mindestens 40 Kinder und Jugendliche teil.
- Die Kinder und Jugendlichen entscheiden selbst, was gespielt wird. Zu den meistgewählten Aktivitäten gehörten Fussball und Geräteturnen.

Animation und Begleitung

Jugendraum Wichtrach

- Der JRW ist ein beliebter und gut besuchter Treffpunkt für Jugendliche aus den Südge-meinden. Rund alle zwei Wochen wird im JRW getanzt, gechillt und geplaudert.
- Auf Wunsch der Jugendlichen wurde ein Back-Ofen angeschafft, nun können beispielsweise Pizaabende durchgeführt werden.
- Besonders beliebt sind Dart- und Billardspiele.



Wiso kommt ihr in den
Jugendraum
Mir chöma da nara wir
immer ä gati und fröhlich
stimmig isch



Diverse Anlässe

- In Jaberg nahmen wir am obligaten Eiertütschen mit unserem Spielhänger und einem Kinderschminkangebot teil.
- In Kiesen durften wir sowohl am Spielfest als auch am Adventsmärit mitwirken und so mit unseren Angeboten zu lebendigen und fröhlichen Begegnungen beitragen.
- Adventsmärit Trimstein: Unser Angebot vom Kerzenziehen passte gut in die kalte aber stimmungsvolle Umgebung: Über 80 Kerzen entstanden mit viel Hingabe von Jung und Alt.
- Halloween: Über 170 Besuchende (so viele wie noch nie) erlebten die Geisterbahn. Eine stimmungsvolle Atmosphäre, stolze Gesichter und tolle Erlebnisse prägten den Anlass.
- Und vieles, vieles mehr...



Treff auf Achse

- Auf der Tour durchs Aaretal machte der Treff auf Achse an sechs öffentlichen Plätzen halt.
- Lebendige Nachmittage mit kreativen Ideen, gemeinsamem Spielen und Schlangenbrot über dem Lagerfeuer fanden statt.
- Während der Saison besuchten 485 Kinder und Jugendliche den Treff auf Achse – ein Rekord!
- Auch das Tüfteln kam nicht zu kurz: Mit dem Elektrotinkering-Material bauten die Kinder eigene Stromkreise und von Motoren betriebene Roboter.
- Besonders beliebt waren in dieser Saison die Wasserspiele sowie die Materialien zum Bauen von Zelten, die immer wieder zu neuen Spielideen und fantasievollen Konstruktionen führten.



Jugendtreff Schaal Münsingen

- Das Engagement in Werbung und Beziehungsarbeit zahlt sich im Herbst aus. Die Besucher*innenzahlen steigen, und es bildet sich eine neue Kerngruppe, die den Treff regelmässig besucht. Mädchen sind noch in der Unterzahl, nehmen jedoch häufiger am gemischten Treff teil als im Vorjahr.
- Funfact: An einem Mittwochnachmittag wurden über 40 Waffeln gemacht.



Animation und Begleitung

Treffangebote Rubigen

- Ein grosses Highlight im Jahr 2025 war die Halloween-Party im Dada. Der Kinder- und Jugendausschuss Rubigen organisierte die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der KJuFA. Rund 80 verkleidete Kinder und Jugendliche besuchten die Party. Es wurde geplaudert und getanzt, während vier Oberstufenschülerinnen aus Rubigen für alle Partygäste alkoholfreie Drinks mixten.
- Auch am Adventsmärit war der Kinder- und Jugendausschuss Rubigen und die KJuFA mit Unterstützung von Oberstufenschülerinnen mit einem Stand zum Thema «Kreiere dein Rubigen» vertreten. Dabei wurden Ideen und Bedürfnisse der jungen Menschen gesammelt, um im Jahr 2026 ein attraktives und bedarfsgerechtes Angebot in Rubigen etablieren zu können.



Keller- & Jugendkultur

- Unser Licht- und Tontechnikmaterial konnten wir diversen Bands für deren Auftritte zur Verfügung stellen – auch eine Art der Förderung jugendkulturellen Wirkens.
- Verschiedenen Gruppen von jungen Erwachsenen haben wir die Möglichkeiten einer selbständigen Organisation von regelmässigen Anlässen im Spycherkeller mit Unterstützung der KJuFA aufgezeigt. Leider wurden diese im Jahr 2025 nicht genutzt.
- Zwei Jugendliche konnten an der Jugendfilmnacht die Lichtsteuerung für die Band Henage übernehmen.

Klassenbesuche und Pausenplatzaktionen

- Münsingen: Acht Klassen des 5. und 6. Schuljahrs haben inklusive Lehrpersonen an der Klassenchallenge in der Schaal teilgenommen – ein tolles Erlebnis ausserhalb der alltäglichen Schulrealität.
- Region: Auch dieses Jahr wurden alle Klassen des 5. Schuljahrs besucht. Mit dieser Aktion bewerben wir unsere Angebote im Jugendraum, in Turnhallen, auf Schulplätzen und ausserhalb.



Schulabschlussfeste

- Die Abschlussfeste des 9. Schuljahrs werden von den Schülerinnen und Schülern organisiert. Dieses Jahr hat in Münsingen besonders die Klasse 9e die Stricke nicht aus den Händen gelassen und gemeinsam einen wunderschönen Sommerabend mit tollem Ambiente vor dem Spycher und im Kellerlokal für alle Klassen ermöglicht.
- In Wichtrach fand der Schulabschluss erstmals im Kirchgemeindehaus statt. Dank dem früheren Start liess es sich draussen bei schönstem Wetter gut bräteln und die gemeinsame Zeit geniessen. Wie jedes Jahr kamen die Jugendlichen gestylt zusammen, um gemeinsam zu tanzen und feiern.



„Girls Only“ aus meiner Sicht

Bericht von Annalena, 13 Jahre

Ich heiße Annalena und bin 13 Jahre alt. Zum Girls Only Treff bin ich dank einem Flyer gekommen. Die Idee eines Treffs nur für Mädchen fand ich sofort spannend. Schon nach meinem ersten Besuch wusste ich, dass ich unbedingt wiederkommen wollte.

Für mich ist Girls Only ein fröhlicher und spannender Ort. Nach der Schule kann ich dort ausruhen, Neues ausprobieren und Zeit mit meinen Freundinnen verbringen. Besonders gefallen mir die Ausflüge und Aktionen wie die Zusammenarbeit mit dem Skills Kiosk, bei der wir Experimente mit Wissenschaftlerinnen durchführen konnten, oder die Übernachtung im Wald. Dabei erlebe ich Dinge, die ich sonst nicht erlebt hätte.

Am meisten schätze ich die Gruppe. Wir haben es immer lustig miteinander und genießen den Freiraum ohne Eltern. Zwei Erlebnisse im Jahr 2025 werde ich nie vergessen. Die Übernachtung im Wald und das Konzert von Vida Vocal in der Mühle Hunziken waren für mich ganz besondere Momente.

Durch die Unterstützung des Migros Kulturprozent konnten diese Ausflüge stattfinden. Neu wurde auch Infrastruktur angeschafft. So kann ich nun auch unter der Woche kurz in den Mädchenraum gehen, um mit Freundinnen Zeit zu verbringen, wenn ich nach der Schule nicht gleich nach Hause möchte.

Der neue Raum im Blumenhauskeller bedeutet mir sehr viel. Er ist ein Rückzugsort, an dem ich entspannen, reden oder einfach sein kann. Es ist ein schönes Gefühl, einen Raum zu haben, der nur für uns Mädchen gestaltet wurde. Wir lachen viel und ich habe neue Freundschaften geschlossen. Ich freue mich sehr, dass aus diesem Raum etwas so Gemütliches entstanden ist. Durch die Unterstützung von Ikea wurde er richtig wohnlich und ein Ort, an dem ich gerne bin.

Besonders wichtig ist mir die Gemeinschaft.

Mädchen aus Münsingen, Wichtrach und Rubigen treffen sich hier. Ich habe gelernt, wie schnell aus verschiedenen Menschen eine Gruppe werden kann. Manche Erlebnisse brauchten Mut, wie der Heimweg im Dunkeln nach dem Konzert oder die Übernachtung im Wald. Solche Herausforderungen haben uns noch enger zusammengebracht.

Girls Only gibt mir viel mit für mein Leben. Wir stärken uns gegenseitig und ich sammle immer neue Erfahrungen. Für das nächste Jahr wünsche ich mir, den Raum noch mehr zu nutzen, neue Abenteuer zu erleben und vielleicht einen Ausflug weiter weg zu machen. Toll wäre auch einmal eine gemeinsame Übernachtung im Mädchenraum. Zudem freue ich mich auf neue Mädchen, die dazukommen.

Sehr wertvoll finde ich auch die Beziehung zu den Fachpersonen. Mit ihnen kann ich über alles reden und gemeinsam planen. Es ist schön, Erwachsene zu haben, denen ich vertrauen kann und die mich begleiten.

Girls Only ist für mich ein Ort, an dem ich so sein kann, wie ich bin.



Information & Beratung

Der Leistungsbereich Information und Beratung richtet sich an Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen. Er umfasst die Wissensvermittlung und die beratende Unterstützung.

Wir beraten und informieren

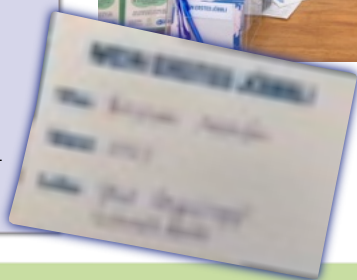
- in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- zu Kommunikations- und Beziehungsproblemen
- zu diversen Themen wie Freizeit, Medienkonsum, Geld, Suchtmittel, Sexualität, Stress, Schwierigkeiten in der Lehre, ...

Wir bieten

- kostenlose Beratung und Begleitung für Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen
- Vermittlung von spezifischen Fachstellen
- eine Jugendjobbörse für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

smallJobs Aaretal

- Die smallJobs-Plattform verzeichnet aktuell 246 aktive Jugendliche und bleibt in der Region sehr beliebt. Trotz hoher Nutzung besteht ein Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage, weshalb 2026 wieder verstärkt Werbung für Job anbietende nötig sein wird - besonders in der Region Süd.
- Der Auftritt an der AGA 25 sorgte für grosse Sichtbarkeit und weckte zusätzliches Interesse bei Jugendlichen. Rückmeldungen von Jugendlichen, Eltern und Arbeitgebenden sind überwiegend positiv; die Zuverlässigkeit einzelner Jugendlicher bleibt aber ein anspruchsvolles Thema.
- Mit 228 vermittelten Anstellungen – rund 10 % mehr als im Vorjahr – bleibt smallJobs konstant erfolgreich. Besonders erfreulich ist der starke Anstieg der registrierten Jugendlichen in Gerzensee von 1 auf 10.



Jugendapp & Jugendinformation

- Via Social Media wurde auch der Digitale Raum regelmässig mit Werbung, Einblicken in unseren Arbeitsalltag, Wissenswertem und Fotorückblicken bespielt.
- Die Jugendapp (Standort: Münsingen Aaretal) verzeichnete dieses Jahr 10'238 Besuchende!

Das Lehstellenbüro

Mit dem Start des Schuljahres 2025 hat die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal das Lehstellenbüro aufgebaut. Es richtet sich an alle Jugendlichen der Oberstufe in Münsingen, Wichtrach und Gerzensee. Viele Schülerinnen und Schüler erhalten in der Schule zwar Unterstützung im Berufswahlprozess, jedoch wenig Hilfe zuhause, und der Weg ins BIZ nach Bern ist für einige zu weit. Das Lehstellenbüro schliesst hier eine wichtige Lücke.

Bisher wird das Angebot vor allem von Jugendlichen aus Münsingen genutzt, da der Zugang vor Ort einfacher ist. Mit Wichtrach stehen wir im Austausch um Beratungen bei Bedarf auch vor Ort anzubieten. In den Gesprächen entstehen vollständige Bewerbungsdossiers, Texte werden sprachlich überarbeitet, Telefonate mit Betrieben vorbereitet und Vorstellungsgespräche geübt.

Sechs Jugendliche haben das Angebot bereits genutzt. Die Erfahrungen zeigen, wie wertvoll ein ruhiger Ort ist, an dem sie individuelle Unterstützung erhalten und konkrete Schritte Richtung Lehrstelle machen können.

LEHRSTELLEN BÜRO

Wir unterstützen dich bei der Suche nach der passenden Lehrstelle!

jeweils letzter Mittwochvormittag im Monat

Direkt zur Anmeldung!

Egal ob Lebenslauf, Telefongespräch oder Anschreiben – wir helfen dir bei allem rund um deine Bewerbung!

jugendfachstelle.ch

KINDER + JUGEND FACHSTELLE AARETAL

Präventionsworkshops

- Im Jahr 2025 wurden in Münsingen und Wichtrach in 13 Klassen Suchtpräventionsworkshops durchgeführt. Die Workshops wurden auf dieses Jahr hin überarbeitet und umstrukturiert. Neu findet der Workshop in zwei Teilen mit je drei Lektionen statt. In Wichtrach ist die Schulsozialarbeit bei der Durchführung eingebunden, in Münsingen finden die Workshops ohne SSA statt.
- Die sexualpädagogischen Workshops „Liebe ist ...“ wurden von acht Klassen aus Münsingen besucht.

Begegnungscafé

- 2025 fanden vier Inputs für Eltern mit Migrationshintergrund statt – zu Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen, digitalen Medien, Sozialhilfe und Berufswahl. Daraus entstanden punktuell auch Beratungen.
- Dank der konstanten Fachperson entstanden vertrauensvolle Beziehungen, wodurch die Eltern zunehmend offene Fragen stellten und wichtige Themen ansprechen konnten.
- Die Inputs boten wertvolle Orientierung im schweizerischen Bildungs- und Sozialversicherungssystem und unterstützten die Eltern dabei, Unsicherheiten zu klären.

Entwicklung und Fachberatung

Der Leistungsbereich Entwicklung und Fachberatung richtet sich primär an Institutionen, Behörden sowie an das Gemeinwesen und umfasst die Förderung von geeigneten Rahmenbedingungen und Strukturen für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen.

Wir bieten fachliche Unterstützung für Behörden, Kommissionen, Institutionen, Vereine und Private und sind Anlaufstelle für Kinder- und Jugendfragen in den Gemeinden des Einzugsgebiets und im öffentlichen Raum (Bedarfsabklärungen, Mitwirkungsprojekte, Spielplatzaufwertungen, Konflikte im öffentlichen Raum, usw.).

Fachberatung

- Erarbeitung des Betriebskonzepts für den Freestyle Park Münsingen (siehe Bericht S.19)
- Austausch mit verschiedenen Gemeindebehörden im Zusammenhang mit Präventionskonzepten und der Ausgestaltung von kommunaler/regionaler Kinder- und Jugendförderung.
- Pilotprojekt: Gesundheitsförderung und Prävention in Vereinen
- Coaching und Reorganisation des Kinder- und Jugendausschusses Rubigen
- Gemeinsam mit der Frouepraxis Münsingen wurde ein professionelles Video rund um das Thema „Mein erster Besuch bei der Gynäkologin“ produziert

Vernetzung

Gezielte Vernetzung mit Organisationen hat zum Ziel, Wissen über Angebote und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und zeitnah gemeinsam handeln zu können. Die Fachstelle ist mit kommunalen, kantonalen und nationalen Organisationen vernetzt und arbeitet in unterschiedlichen Gefässen mit. Ein Auszug davon aus dem Jahr 2025:

- Kinder- und Jugendausschuss Rubigen
- Schulsozialarbeit Münsingen, Rubigen und Wichtrach
- Elternverein Wichtrach
- Öffentliche Sicherheit Münsingen
- Interprofessionelles Expert*innen Forum Psychische Gesundheit Jugend
- Netzwerk Kinder- und Jugendangebote Münsingen
- Jugendarbeit Digital
- Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (VOJA)
- Ökumenische Jugendarbeit Münsingen (Echo)
- Skills Kiosk (Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog)
- Frühe Förderung Rubigen und Wichtrach



Freestyle Münsingen- Der Pumptrack wurde eröffnet!

Nach mehrjährigem und intensivem Engagement in enger Zusammenarbeit mit dem Verein «Freestyle Münsingen» wurde die Vision eines Pumptracks inklusive attraktivem Begegnungsort Realität: Der «Freestyle Park Münsingen» wurde im September 2025 für die Bevölkerung freigegeben. Seither wird er intensiv von Jung und Alt genutzt.

Die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal setzte sich im Planungsprozess gezielt für die Bedürfnisse der Zielgruppe ein. Dieses Engagement bewirkte, dass neben dem asphaltierten Rundkurs eine umfassende Aufwertung des gesamten Areals realisiert wurde. Diese umfasst gemütliche Sitz- und Verweilmöglichkeiten mit Sonnensegel, Abfalleimer, verschiedene Begrünungen, einen Trinkbrunnen, einen Tischtennistisch sowie eine grosse Graffitiwand.

Mit diesen Massnahmen soll der Pumptrack nicht nur die Bewegung fördern, sondern auch als neuer Begegnungsort für Menschen jeden Alters dienen.

Die Kinder- und Jugendfachstelle bedankt sich für die grosse Solidarität aus dem gesamten Aaretal. Das Bauprojekt konnte nur

dank zahlreicher Spenderinnen und Spender, Helfenden, Sponsoren, Gemeinden und Fonds realisiert werden.

Künftig ist die Fachstelle gemeinsam mit dem Trägerverein «Freestyle» als Betreiberin für den anlagespezifischen Unterhalt des Freestyle Parks zuständig.

Bereits in den ersten Wochen nach der Freigabe des Pumptracks waren die Auswirkungen für die Anlaufstelle im Spycher spürbar. Durch die hohe Frequentierung direkt vor der Fachstelle werden auch die niederschweligen Angebote der Anlaufstelle vermehrt in Anspruch genommen.



Jahresrechnung 2025

AKTIVEN

	31.12.2025	31.12.2024
Bargeldkassen und Kreditkarte	2'186	2'325
120 Postkonto 30-38985-9	11'244	34'154
121 Bank SLM, Vereinskonto 16 910.144.06	25'863	21'620
122 Bank SLM, Sparkonto 22.535.363.090.6	40'182	40'127
125 Bank SLM, Kassenobligation Verfall 15.2.2026	50'000	50'000
128 Kontokorrent EGM	51'584	16'542
129 Guthaben Verrechnungssteuer	0	71
Bank- / Postguthaben, Finanzanlagen	178'874	162'515
130 erfasster Aufwand des Folgejahres	325	0
131 noch nicht erhaltener Ertrag	0	0
Aktive Rechnungsabgr., Forderungen aus LuL	325	0
Anlagevermögen	6'670	9'475
TOTAL AKTIVEN	188'055	174'314

PASSIVEN

	31.12.2025	31.12.2024
230 Noch nicht bezahlter Aufwand	7'053	8'167
231 Erhaltener Ertrag des Folgejahres	22'050	25'090
233 Überstundenguthaben Mitarbeitende	4'474	8'200
Passive Rechnungsabgr., Verbindlichkeiten	33'577	41'457
251 Fonds Erzählfestival	5'442	4'888
Fonds	5'442	4'888
280 Eigenkapital in Eröffnungsbilanz	127'969	153'631
Gewinn / Verlust (-)	21'066	-25'662
Eigenkapital	149'036	127'969
TOTAL PASSIVEN	188'055	174'314

ERTRAG

	2025	Budget 2025	2024
301 Beitrag EGM (M)	92'851	92'851	92'851
302 Beitrag übrige Gemeinden (M)	63'272	63'272	63'272
305 Unterstützungsbeitrag Kirchgemeinden	17'000	17'000	17'000
307 Beitrag Kanton gemäss Ermächtigung (M)	432'293	430'619	426'609
315 Zuwendungen und Spenden	15'241	2'000	9'383
316 Beiträge Passivmitglieder	800	750	770
Beiträge	621'457	606'492	609'885
320 Vermögenserträge	710	650	203
321 Einnahmen aus Anlässen	3'365	5'000	8'622
325 Vermietung Räume und Anlagen	5'400	3'000	5'599
328 Verrechnete Dienstleistungen "nicht-OKJA"	26'104	34'500	41'190
329 übrige Einnahmen	2'333	1'000	3'825
Erträge (GSI-Aufwandminderungen)	37'912	44'150	59'440
TOTAL ERTRAG	659'369	650'642	669'325

AUFWAND

	2025	Budget 2025	2024
Löhne inkl. Sozialleistungen	521'648	534'052	555'222
580 übriger Personalaufwand	3'332	2'500	1'987
581 Aus- und Weiterbildung (m)	4'844	6'500	5'240
582 Spesen Vorstand und Kassier	3'188	2'800	2'610
583 Spesenentschädigungen	1'180	2'500	1'143
584 Zivildienstleister	18'628	20'500	22'055
586 Spontanentschädigungen	1'489	1'500	2'894
Sonstiger Personalaufwand	32'660	36'300	35'930
Personalaufwand total	554'308	570'352	591'152

AUFWAND

	2025	Budget 2025	2024
600 Miete an EGM (M)	15'000	15'000	15'000
601 Mietnebenkosten	2'878	4'500	3'722
605 Benützungskosten	1'997	2'000	6'739
610 Unterhalt, Reparaturen, Anschaffungen	14'038	9'000	11'703
611 Verbrauchsmaterial	8'547	13'000	15'741
630 Versicherungen	3'005	3'000	2'950
640 Energie, Wasser, Kehrlicht	2'697	2'500	3'509
650 Rechnungsführung EGM (M)	9'000	9'000	9'000
651 Beratungen, Honorare, Gagen	2'606	3'000	6'850
654 Verwaltungsaufwand	8'450	10'000	11'498
655 IT: Lizenzen, Support und Entwicklungen	8'671	11'500	10'449
680 Abschreibungen	7'105	6'675	6'675
Sonstiger Betriebsaufwand	83'994	89'475	103'834
NEBENBETRIEBE			
773 Ertrag Erzählfestival (-)	-15'350	0	0
776 Aufwand Erzählfestival	14'796	0	59
779 Einlage / Entnahme (-) Fonds Erzählfestival	554	0	-59
Ergebnis Erzählfestival	0	0	0
TOTAL AUFWAND	638'302	659'827	694'987
Gewinn / Verlust (-)	21'066	-9'185	-25'662

Bericht zur Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 21'066 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 9'185. Das Eigenkapital erhöht sich um den Gewinn und beträgt nun CHF 149'036. Die ausserordentlich hohe Besserstellung gegenüber dem Budget hat zwei Hauptgründe.

Erstens, Zuwendungen und Spenden (Konto315): Während in früheren Jahren vor allem im Zusammenhang mit Grossprojekten (Pumptrack, Jubiläum etc.) grosszügige Spenden eingingen, konnte in diesem Jahr das Projekt «Girls only» von grosszügigen Beiträgen profitieren. Vom Migros-Kulturprozent ist ein Förderbeitrag von CHF 15'000 eingegangen. Davon wurden dem Projektverlauf entsprechend CHF 12'000 im Jahr 2025 erfolgswirksam verbucht. CHF 3'000 wurden abgegrenzt und sind im Jahr 2026 erfolgswirksam.

Die Firma IKEA hat die Einrichtung des «Modi Raum» im Wert von rund CHF 2'500 gesponsert. Dieser Betrag wurde brutto verbucht und ist im Konto 315 als Ertrag und im Konto 610 (Anschaffungen) als Aufwand enthalten.

Zweitens, Löhne inkl. Sozialleistungen: Bereits im Budget wurde berücksichtigt, dass im Jahr 2025 im Vergleich zum Jahr 2024 durch die geplanten Personalwechsel ein erheblicher «Rotationsgewinn» und weitere Reduktionen anfallen. Im Vergleich zum Budget sind weniger Kosten für Praktikant*innen angefallen, weil durch die vorzeitige Kündigung der Person mit Ausbildungsplatz dieselbe Stelle als Vorpraktikum besetzt worden ist. Dies hat zu deutlichen Einsparungen im Personalaufwand geführt, aber auch die Einsatzplanung konkret beeinflusst. Zudem konnte das Überzeitguthaben der Mitarbeitenden um rund CHF 3'700 reduziert werden, was als Aufwandminderung wirkt.

Weitere Erläuterungen zu einzelnen Positionen in der Jahresrechnung des VKJA:

- Konto 325: Die Vermietungen von Räumen wurden zurückhaltend budgetiert, blieben aber konstant hoch auf dem Niveau, wie es vor Corona war.
- Konto 328: Die Beträge für verrechnete Dienstleistungen schwanken. Grund ist der Zeitpunkt der Durchführung der Präventionsmodule an den Schulen Münsingen. Die Zahlung erfolgt jeweils im Herbst. Je nachdem welche Module vor oder nach dem Jahreswechsel stattfinden, werden die entsprechenden Teilbeträge in der Buchhaltung abgegrenzt.
- Konto 610: Darin enthalten sind CHF 4'500 für die Einrichtungen des «Modi Raum» (Blumenhauskeller) welche durch die oben erwähnten Zuwendungen und Spenden abgedeckt sind.
- Konto 611: Aufwand für Verbrauchsmaterial war im Vergleich zu früheren Jahren viel niedriger, weil kein Grossanlass stattfand.
- Konten 654 / 655, Verwaltungsaufwand / IT: In beiden Bereichen wurde zu vorsichtig budgetiert. Bei den IT-Lizenzgebühren konnte von einem NPO-Rabatt profitiert werden. Zudem wurden budgetierte Supportstunden nicht ausgeschöpft.
- Konto 680: Abschreibungen sind leicht höher, weil ein neuer Fahrzeughänger für CHF 4'300 angeschafft wurde. Das Anlagevermögen beinhaltet den Restwert der Homepage und des neuen Fahrzeughängers. Das Auto (VW Caddy) ist vollständig abgeschrieben.

Im Jahr 2025 wurde wieder ein Erzählfestival durchgeführt. Die Zahlungen wurden über die Konten des VKJA / der KJuFA abgewickelt. Der Überschuss wurde dem «Fonds Erzählfestival» zugewiesen, welcher nun CHF 5'442 beträgt (Konto 251)

Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Zenith AG in Münsingen (Revisionsstelle) geprüft. Sie bestätigt, dass sie dabei auf keine Sachverhalte gestossen ist, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Träger- und Gönnerschaft

Trägergemeinden	Münsingen, Gerzensee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen, Rubigen, Wichtrach	
Unterstützungsvereinbarungen	Röm.-kath. Kirchgemeinde Münsingen Ref. Kirchgemeinde Münsingen	
Vorstand	Karin Baumgartner Urs Baumann Andrea Camisa Roger Kurt/ Michael Reber Reto Marmet Urs Ammon/ Simon Furgler	Präsidium VKJA Gemeinderat Münsingen Gemeinderat Gerzensee Leiter Abteilung Bildung, Kultur und Sport Münsingen Gemeinderat Wichtrach Fachstellenleitung KJuFA
Delegierte Einwohnergemeinden	Bianca Lädach Urs Baumann Nicole Bigler Andrea Camisa Yves Mühlematter Caroline Luginbühl René Straumann Patric Bigler	Gemeinderätin Oppligen Gemeinderat Münsingen Gemeinderätin Kiesen Gemeinderat Gerzensee Gemeinderat Wichtrach Gemeinderätin Kirchdorf Gemeinderat Rubigen Gemeinderätin Jaberg
Delegierte Kirchgemeinden	Felix Klingenberg Rahel Kohler	Röm.-kath. Kirchgemeinde Münsingen Ref. Kirchgemeinde Münsingen
Kassier	Rudolf Brönnimann, Wichtrach	
Revisionsstelle	ZENITH AG, Erlenauweg 17, 3110 Münsingen	



Projektunterstützungen

Im vergangenen Jahr haben uns verschiedene Firmen und Institutionen unterstützt. Hauptsächlich geht es dabei um gezielte Sponsoring-Beiträge finanzieller oder materieller Art. Ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung und Euren Einsatz!



Passivmitgliedschaft beim VKJA

Wollen Sie persönlich regelmässig über den Verein informiert werden, Euch an Mitgliederversammlungen einbringen und unsere Arbeit unterstützen?

Einzelpersonen und Familien (CHF 40.-) sowie Institutionen / Firmen (CHF 200.-) unterstützen uns mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag, werden zur Mitgliederversammlung eingeladen und erhalten Informationen zu den Vorgängen im Verein und zu den Angeboten der KJuFA.



**«Wir hören Kindern
und Jugendlichen
zu, unterstützen sie
und setzen uns
für sie ein».**

Team

Urs Ammon	70% Soziokulturelle Animation FH, Fachstellenleitung, bis März
Simon Furgler	80% Soziale Arbeit FH, Fachstellenleitung, ab April
Rahel Hürlimann	50%-60% Soziokulturelle Animation FH, Stv. Fachstellenleitung, ab April
Simon Pfanner	70% Gemeindeanimation HF
Claudia Dietisheim	50 - 60% Soziale Arbeit FH
Roger Spielmann	50% Soziale Arbeit FH
Sara Lou Wehrli	50 - 60% Soziokulturelle Animation FH
Melea Graber	80% Soziale Arbeit FH, ab Oktober
Alinn Schneider	stundenweise Einsatz als OKJA-Fachperson
Moira Müller	50% Angestellte in Ausbildung Soziale Arbeit FHNW, bis Juni
Anna Zoss	60% Vorpraktikum Soziale Arbeit ab August
Marcel Lehmann	stundenweise IT-Support, bis Januar
Manuela Schmid	35% Administration KJuFA und Sekretariat VKJA
Lukas Affolter	100% Zivildienst, bis Juli
Elis Wiesmann	100% Zivildienst, ab August

Leitungswechsel und Organisationsentwicklung

Nach 28 Jahren Engagement für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Aaretal hat sich Urs Ammon Ende März 2025 in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger hat Simon Furgler die Fachstellenleitung übernommen. Marcel Lehmann - IT-Support, Projektunterstützung und Mann für alles - hat die Fachstelle ebenfalls nach 15-jähriger Tätigkeit verlassen. Sara Lou Wehrli hat nach 4-jähriger Tätigkeit bei der KJuFA eine neue berufliche Herausforderung in ihrer Heimatregion Basel angetreten.

Der Leitungswechsel, gekoppelt mit Veränderungen in der Projektlandschaft und in der Teamzusammensetzung, wurde zum Anlass genommen, eine grössere Organisationsentwicklung zu vollziehen: Teams wurden zusammengelegt, Teamgefässe neu strukturiert und Zuständigkeitsbereiche neu geordnet. Die Fachstelle ist gewappnet für die Herausforderungen der kommenden Jahre!





Treffangebote Projekte Fachliche Unterstützung

Für Kinder und Jugendliche (6-20 Jahre), deren Bezugspersonen und Eltern, Behörden, Vereine und Schulen.

Trägerschaft

Verein Kinder- und Jugendarbeit Aaretal (VKJA)

Herausgebende

Team der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal & Präsidium



Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal KJuFA

Schlossstrasse 18
3110 Münsingen

Telefon 031 721 49 75

Mobile 077 442 42 63

Regio Mobile 076 724 83 94

info@jugendfachstelle.ch

www.jugendfachstelle.ch

📍 [kjufaaretal](#)

Münsingen • Wichtrach
Rubigen • Kirchdorf
Gerzensee • Kiesen
Oppligen • Jaberg